

OZOR *Offener Zugang zu
öffentlichem Recht*

Vom Blog zum Buch?

jurOA 22.09.2022
Evin Dalkilic

Verfassungsblog
ON MATTERS CONSTITUTIONAL

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Agenda

- Back to the Future
- Was soll das?
- Wer braucht das?
- Wer macht das?



Back to the Future

DEBATE

9/11 und die Völkerrechtsordnung

Der 11. September 2001 war Ausgangspunkt eines internationalen „Kriegs gegen den Terrorismus“, der grundlegende Fragen für die Normenordnung des Völkerrechts aufwarf. Fast genau 20 Jahre später endet die militärische Präsenz in Afghanistan auf denkbar desillusionierende Weise. Doch unterliegt ein Staat komplementär zu den rechtlichen Voraussetzungen für den Beginn einer Intervention auch Pflichten, wenn er eine Intervention abbricht oder beendet?



26 Oktober 2021

Norman Paech

Afghanistan – wer schützt das Völkerrecht?

In einem sind sich politische Parteien, Medien und Öffentlichkeit einig: ob man den Rückzug der Bundeswehr aus Afghanistan nun Desaster, Debakel oder Niederlage nennt, er soll gründlich analysiert werden, und mit ihm der gesamte Einsatz seit 2001. Die völkerrechtliche Legitimation des Kriegeinsatzes steht nicht zur Debatte. Doch muss eine unvoreingenommene Analyse zu dem Ergebnis kommen: der Krieg begann mit einem Verstoß gegen das Völkerrecht, produzierte in seinen 20 Jahren zahlreiche Kriegsverbrechen und endete nun mit einem letzten Bruch des Völkerrechts.

[Continue reading >>](#)



12 Oktober 2021

Olivia Okajfor

Die Afghanistan-Saga hat die Ausrichtung des Völkerrechts und der internationalen Beziehungen nicht erschüttert

Die Abzugsphase des internationalen Allians in Afghanistan hat zwar zu Recht viel Aufmerksamkeit, Kontroversen und Tragödien ausgelöst, aber im Großen und Ganzen hat sie - bis jetzt - keinen bedeutenden Bruch in der Ausrichtung des Völkerrechts und der Beziehungen zu schwächeren Staaten und Völkern verursacht oder signalisiert.

[Continue reading >>](#)



Olivia Okajfor

The Afghanistan Saga did not Rupture the Orientation of International Law and Relations

While the withdrawal phase of allied involvement in Afghanistan has, quite deservedly, generated a lot of attention, controversy and tragedy, broadly speaking, it has not - so far - caused or signaled any significant rupture in the orientation of international law and relations toward weaker states and peoples.

[Continue reading >>](#)



Back to the Future

Marlene Straub (Hrsg.)

Völkerrechtsordnung

9/11, 20 Jahre später:
eine verfassungsrechtliche Spurensuche

Verfassungsbooks
ON MATTERS CONSTITUTIONAL

Inhalt

<i>Obiora C. Okafor</i> The Afghanistan Saga did not Rupture the Orientation of International Law and Relations	11
<i>Jochen von Bernstorff</i> Afghanistan and Great Power Interventionism as Self-Defence	25
<i>Asad G. Kiyani</i> Deconstructing (Western) Exceptionalism for International Crimes	41
<i>Thilo Marauhn, Daniel Mengeler und Vera Strobel</i> Verletzung von Schutzpflichten durch die Bundesrepublik in Afghanistan?	57
<i>Norman Paech</i> Afghanistan - wer schützt das Völkerrecht?	75
<i>Frédéric Mégret</i> Intermediate Solidarities: The Case of the Afghan Interpreters	85
<i>Shaimaa Abdelkarim</i> Afghan Women and Resistance to the War on Terror	97
<i>Helmut Philipp Aust and Janne Nijman</i> Urban Legacies of 9/11: An International Law Perspective	109
<i>Corri Zoli</i> Exiting Afghanistan as Ushering in a New Era of Global Infrastructure and Supply Chain Wars	123

Obiora C. Okafor

The Afghanistan Saga did not Rupture the Orientation
of International Law and Relations



Back to the Future



13 September 2022

Kai Ambos

Neun Seiten Substanzlosigkeit

Die deutsche Presselandschaft und Teile des politischen Berlin sind in Aufruhr: Der Wissenschaftliche Dienst (WD) des Bundestags hat ein „Gutachten“ zur Cannabis-Legalisierung veröffentlicht. In Auftrag gegeben hat sie ein CSU-Abgeordneter, der sich nun vom WD in seiner Meinung bestätigt sieht, dass eine deutsche Cannabis-Legalisierung völker- und europarechtswidrig wäre. Doch kann man dies dem dünnen knapp neuseitigen Dokument nicht entnehmen.

[Continue reading >>](#)



12 September 2022

Louise du Toit

A Seismic Shift

On 1 September 2022, the Eastern Cape High Court handed down its eagerly anticipated judgment in the case of Sustaining the Wild Coast NPC and Others v Minister of Mineral Resources and Energy and Others (the Shell case). The judgment had the effect of setting aside an exploration right that would have enabled Shell to conduct seismic surveys off South Africa's coastline, in its search for oil and gas reserves. The judgment has been hailed by social and environmental justice activists alike. Although the case was decided more narrowly on administrative law principles, I argue that the judgment holds greater significance in that it highlights the importance of civil society activism and the crucial role of the judiciary in upholding constitutionally protected social and environmental rights.

[Continue reading >>](#)



Simon Schäffer-Stradowsky, Anna-Lena Priebe

Jetzt das Strommarktdesign auf Erneuerbare ausrichten

Der starke Anstieg der Strom- und Gaspreise in den vergangenen Wochen und Monaten hat nicht nur in Deutschland Sorge vor wirtschaftlichen Folgen sowie Strom- und Gasengpässen ausgelöst. Neben den Entlastungspaketen der Bundesregierung sind auch auf europäischer Ebene verschiedene Maßnahmen getroffen worden, um den Preisanstieg und dessen Auswirkungen zu begrenzen. So hat insbesondere die Europäische Kommission ein Maßnahmenpaket für nachhaltige Energie in Europa vorgestellt und verschiedene Einzelmaßnahmen, etwa die Senkung der Großhandelspreise auf dem Iberischen Strommarkt, genehmigt.

[Continue reading >>](#)



Marcin Matczak

Pandering to peoples' emotions is no solution

Poland's next parliamentary elections will be held in autumn 2023. Polish academics are currently discussing how to repair the country's judiciary if the PiS government gets voted out of office. In this blogpost, Marcin Matczak offers a personal account of the on-going debate and advocates for a pragmatic rather than an emotional response.

[Continue reading >>](#)



Was soll das?

- Hybris
- Kein Bedarf
- Anachronismus
- Ausreichend für die Zwecke
- Doch Bedarf
- (Logische?)
Weiterentwicklung



Wer braucht das?

- Immer mehr Publikationen
- Recycling von Veröffentlichungen
- Zitiergewohnheiten
- Lesegewohnheiten
- Der Hang zum Physischen Werk
- Erwerbungslogiken



Wer macht das?

- Mehr als ein PDF?
- Technische Standards
- Vertrieb
- Arbeitsaufwand
- Reputation
- Niedrigschwelligkeit
- Schnelligkeit
- Flexibilität
- Zusatz, nicht Ersatz





Vielen Dank!

Kontakt: ed@verfassungsblog.de

Verfassungsblog
ON MATTERS CONSTITUTIONAL

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung